

UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG

Von Unternehmen wird erwartet, im Sinne eines nachhaltigen Wirtschaftens gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. ServiceValue und WELT haben in einer Umfrage unter Führungskräften Anbieter mit besonders hoher unternehmerischer Verantwortung ermittelt und ausgezeichnet.

AUSZEICHNUNG „UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG“

VERFAHREN UND METHODE

Basis der Führungskräfte-Umfrage ist eine eigeninitiierte Online-Erhebung von Dezember 2024 bis Januar 2025. Alle Panelisten sind nach eigener Aussage in ihrem Beruf mit einer gewissen Führungsverantwortung, die mindestens aus einer Gruppen-/Teamleitungsfunktion besteht, beauftragt. Die konkrete Fragestellung lautet:

„Inwieweit können Sie aus eigenen Informationen und Erfahrungen heraus zustimmen, dass die Bemühungen der jeweiligen Unternehmensführung um eine unternehmerische Verantwortung aufrichtig und wirkungsvoll sind? Die unternehmerische Verantwortung zeigt sich im Umgang mit Arbeitnehmern, Geschäftspartnern und Kunden und/oder gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt wie auch ganz allgemein in der Einhaltung ethischer Normen.“

Für die Auswertung der Antworten wird auf einer fünfstufigen Zustimmungsskala von 1 (trifft voll und ganz zu) bis 5 (trifft nicht zu) für jedes Unternehmen der empirische Mittelwert ermittelt. Liegt dieser innerhalb der jeweiligen Branche niedriger und somit besser als der Branchen-Mittelwert, wird der Unternehmensführung eine „hohe unternehmerische Verantwortung“ zugeschrieben. Liegt der Eigenwert zusätzlich niedriger als der Mittelwert dieser bereits ausgezeichneten Gruppe, wird der Unternehmensführung eine „sehr hohe unternehmerische Verantwortung“ attestiert. Das Unternehmen, das in seiner Branche die besten Werte erzielt, wird als „Nr. 1“ ausgezeichnet. Beurteilt wurden insgesamt 2.292 Unternehmen aus 136 Branchen anhand von mehr als 190.000 Urteilen. Es wurden nur solche Unternehmen ausgewertet, für die mindestens 75 Führungskräfte-Urteile vorlagen. Bei 200 Führungskräfte-Urteilen wurde gedeckelt und kein weiteres Urteil eingeholt. Alle als „Nr. 1“ ausgezeichneten Unternehmen sind mit ihrem jeweiligen Mittelwert alphabetisch nach Branche angeordnet (s. Tabelle).

DER DIENSTLEISTER

DIE SERVICEVALUE GMBH

ServiceValue ist eine auf das Beziehungsmanagement zwischen Unternehmen und Anspruchsstellern (Stakeholder) spezialisierte Analyse- und Beratungsgesellschaft mit Sitz in Köln, gegründet 2009. Sie misst und erklärt mit wissenschaftlich fundierten Methoden den Zusammenhang zwischen Kunde, Mitarbeiter oder Partner und Unternehmen und deckt betriebswirtschaftliche Service-Effekte auf. Besondere Bedeutung kommt dabei der optimalen Gestaltung der Servicequalität in alle Richtungen zu. ServiceValue bietet anwendungsbezogene Seminare und Inhouse-Schulungen zur Informations- und Wissensvermittlung an. Hier reicht das Spektrum von empirischen Forschungsmethoden über Themen zur Personal- und Organisationsentwicklung bis hin zur strategischen Beratung. Zudem führt die Gesellschaft in Kooperation mit renommierten Partnern aus Wissenschaft und Forschung sowie großen nationalen Medienpartnern verschiedene Wettbewerbe und Ratings zur Kunden-, Mitarbeiter- und Partnerorientierung von Unternehmen durch.



Mit geschultem Blick: Die Beurteilung, wer gesellschaftliche Verantwortung ausübt und wer nicht, überlässt ServiceValue den Profis – das sind sämtlich Führungskräfte

UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG

„WIR“ STATT „ICH“

Unternehmerische Erfolgsgeschichten sind beliebt, denn sie haben oft auch etwas Märchenhaftes. Gern zitiert werden vor allem Gründungsmythen mit beliebten Erzählmustern wie etwa dem vom Tellerwäscher zum Millionär beziehungsweise, in seiner aktuelleren Version: dem vom einfachen Tüftler, der aus der heimischen Garage heraus zum Tech-Milliardär im Silicon Valley aufsteigt.

Manche dieser Geschichten enden jedoch nicht auf dem Höhepunkt der Erfolge, sondern gehen danach noch weiter. Und wenn ein Protagonist angesichts seines neu gewonnenen Reichtums und Einflusses übermütig oder gar überheblich geworden ist, endet das Märchen nicht selten damit, dass der Höhenflug beendet und der Held zurück in seine Ausgangslage versetzt wird. Reichtum und Einfluss, so die Moral solcher Geschichten, sollten weise genutzt werden. Und statt egoistisch nur den eigenen Vorteil im Auge zu suchen, muss man dem Gemeinwohl stets Vorrang vor dem Eigennutzen geben. Ohne die nötige Demut und Bescheidenheit sowie ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein gegenüber den Mitmenschen und der Umwelt nämlich, so lehren diese Märchen, sind jegliche Erfolge nur von kurzer Dauer.

Diesem warnenden Erzählmuster gefolgt ist seinerzeit die Geschichte von Elizabeth Holmes. Als gerade 19jährige sorgte sie 2003 als Gründerin des medizintechnischen Unternehmens Theranos für Furore. Statt in einer Garage hatte ihr beruflicher Aufstieg mit einem Studien-Abbruch an der amerikanischen Elite-Universität Stanford begonnen. 2015, zwölf Jahre später, war Holmes dann mit Theranos auf dem Höhepunkt ihres Erfolges und galt als jüngste und reichste Self-Made-Milliardärin der USA.

Ihre damalige Unternehmensbewertung: neun Milliarden Dollar. Noch im selben Jahr jedoch wurde bekannt, dass ihr Produkt bei Weitem nicht das hielt, was es versprach – und ihr das auch völlig bewusst

war. 2018 schließlich wurde sie wegen Betrugs an Investoren und Kunden angeklagt und 2022 zu einer elfjährigen Haftstrafe verurteilt. Theranos, das märchenhafte Einhorn – der Begriff bezeichnet in der Wirtschaft Start-ups, die noch vor ihrem Börsengang mit einem Wert von über einer Milliarde US-Dollar bewertet werden – hatte sich als ebendas entpuppt: ein Märchen. Holmes hatte es somit geschafft, sich gegenüber so ziemlich allen, mit denen sie in ihrer Eigenschaft als Geschäftsführerin zu tun hatte, unverantwortlich zu verhalten; seien es Geschäftspartner und Investoren, Angestellte oder Kundschaft und sogar die gesamte Gesellschaft – die nämlich hatte bei dem Versprechen von Theranos, die Art der bislang gängigen Bluttests zu revolutionieren, auf bahnbrechend neue, sanftere medizinische Verfahren gehofft. So kann eine märchenhafte Geschichte eben auch als Horrorstory enden.

Was ihr fehlt? Unternehmerische Verantwortung. Corporate (Social) Responsibility beinhaltet die Verpflichtung zur Einhaltung von allgemeinen ethischen Normen in der Unternehmensführung und zeichnet sich sowohl durch ihre ökologisch, ökonomisch

als auch sozial positiven Effekte aus. So gewährleistet das Folgen oder gar Etablieren von hohen Umweltstandards einen verantwortungsbewussten Umgang mit Menschen und Ressourcen. Ein vorausschauender Einsatz von Mitteln und Geldern wird Geschäftspartnern und Investoren gerecht und garantiert ehrliche, stabile Geschäftsbeziehungen. Zugewandtheit und Fürsorge gegenüber Angestellten bringen attraktive Arbeitsbedingungen und Arbeitsplatzsicherheit. Nicht zuletzt profitieren schließlich auch Kundinnen und Kunden von einer allgemeinen Unternehmensethik und Fairness. Damit zeigt es sich, dass insbesondere erfolgreiche Unternehmen ein großes Potenzial haben, Einfluss auf wirtschaftliche und gesellschaftliche Vorgänge und Entwicklungen zu nehmen, wenn sie mit verantwortungsvollem Handeln vorangehen und ihre ökonomische Macht und ihre Reichweite nicht ausschließlich zum Eigennutzen einsetzen. Inwieweit das auf Wirtschaftsunternehmen im Einzelnen jeweils zutrifft, lässt sich am besten aus der Innensicht feststellen. Um also bewerten zu können, inwiefern große Wirtschaftsunternehmen in Deutschland sich verantwortungsvoll verhalten, liegt es nahe, insider nach deren Einschätzungen zu fragen. In diesem Fall sind das Führungskräfte, die durch ihre beruflichen Positionen einen anderen Zugang zu und einen anderen Blick auf die Aktivitäten großer Unternehmen haben, als es den durchschnittlichen Verbrauchern möglich ist.

Für die aktuelle Auflage der Wiederholungsstudie „Unternehmerische Verantwortung“ von WELT in Zusammenarbeit mit der Kölner Rating- und Ranking-Agentur ServiceValue wurden deshalb Führungskräfte gebeten, ihre Einschätzungen zur Aufrichtigkeit und Effektivität der CSR-Aktivitäten von 2.292 deutschen Unternehmen aus 136 Branchen abzugeben. Welche Unternehmen aus Sicht der Befragten ihrer Verantwortung in besonderem Maße nachkommen und durch ihr Engagement einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten, zeigt das nachfolgend abgebildete Ranking.

FÜHRUNGSKRÄFTE-UMFRAGE

DIE 136 BESTEN AUS 2292 UNTERNEHMEN

Branche	Unternehmen	Mittelwert
Aluminiumindustrie	apt (ALU PRODUCT TECHNOLOGY)	2,62
Anlagenbauer	Flottweg	2,53
Arbeitsschutz	BP - Bierbaum-Proenen	2,57
Aufzughersteller	Schindler	2,48
Augenlaser-Kliniken	FreeVis	2,53
Autobanken	Mobilize Financial Services	2,58
Autoglasreparatur	Carglass	2,57
Automatisierung	Baumüller	2,49
Automobilzulieferer	DRÄXLMAIER	2,37
Autoservice	Premio Reifen + Autoservice	2,55
Autowaschanlagen	Mr. Wash	2,57
Bäckereien	Junge Die Bäckerei	2,51
Baumärkte	toom Baumarkt	2,43
Baummaschinenhändler	matco	2,56
Baummaschinenhersteller	WIRTGEN GROUP	2,51
Bausparkassen	Bausparkasse Schwäbisch Hall	2,46
Baustoffindustrie	BERDING BETON	2,42
Bauunternehmen	Peter Gross Bau	2,38
Beleuchtungstechnik	TRILUX	2,44
Bettwarenhersteller	AGRO	2,52
Bodenbelaghersteller	wineo	2,58
Brauereien	Paulaner	2,43
Brillenhersteller	Rodenstock	2,37
Büroartikelhersteller	Faber-Castell	2,39
Büromöbelhersteller	König + Neurath	2,41
Caterer	Klüh Catering	2,49
Chemiegroßhandel	PROGAS	2,61
Chemieunternehmen	BÜFA	2,52
Direktbanken	DKB - Deutsche Kreditbank	2,49
Direktversicherer	Allianz Direct	2,47
Druckereien	VistaPrint	2,49
Drucklufttechnologie	KAESER KOMPRESSOREN	2,61
Eisenbahntechnik	Knorr-Bremse	2,65
Elektroinstallationstechnik	Gira	2,54
Elektronikhersteller	Samsung	2,34
Elektrotechnik	Rosenberger Hochfrequenztechnik	2,40
Energiedienstleister	Danpower	2,42
Energieversorger	Grünwelt Energie	2,42
Engineering	ARRK Engineering	2,56
Entsorgung & Recycling	interzero	2,47
Facilitymanagement	Piepenbrock	2,52
Fahrrad- & E-Bikehersteller	woom	2,46
Farben- & Lackhersteller	Mankiewicz	2,60
Fashion-Discounter	NKD	2,70
Fenster, Türen, Tore	WERU	2,40
Ferienparks	Center Parcs	2,48
Fertighausanbieter	SchwörerHaus	2,37
Fertigkelleranbieter	Bürkle Keller	2,59
Filialbanken	BBBank	2,41
Finanzvertriebe	Deutsche Vermögensberatung (DVAG)	2,57
Flugzeugtechnik	LITTEF	2,68
Fondsanbieter	Allianz Global Investors (AGI)	2,40
Fördertechnik	AUMUND Group	2,54
Garten- & Motorgerätehersteller	Husqvarna	2,44
Gebäudetechnik	Danfoss	2,35
Gesundheitsprodukte & Nahrungsergänzungsmittel	Kneipp	2,49
Glashersteller	SCHOTT	2,50
Halbleiterindustrie	Semikon Danfoss	2,50
Haushaltschemie	WEPA	2,56
Haushaltsgerätehersteller	B/S/H	2,44
Haushaltswarenhersteller	Fackelmann	2,48
Heimtierfutter	MERA	2,44
Holzindustrie	Pfleiderer	2,54
Hörgeräteakustiker	GEERS	2,47
Hotellketten	Accor Gruppe	2,42
Hydraulik	HAWE Hydraulik	2,64
Hygieneservice	MEWA	2,45
Immobilienwirtschaft	Grand City Properties (GCP)	2,55
IT-Beratung/-Dienstleistung	opta data	2,45
Kabelhersteller	PFISTERER	2,55
Kliniken	AGAPLESION	2,49
Komponentenhersteller	DRADURA	2,53
Kosmetikhersteller	Speick	2,53
Krankenkassen	TK - Die Techniker	2,49
Kreditversicherer	Allianz Trade	2,49
Küchenhändler	Küchen Aktuell	2,61
Küchenmöbelhersteller	nobilis	2,50
Kunststofftechnik	Pöppelmann	2,47
Landesbanken	Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (Helaba)	2,51
Landhandel	Raiffeisen Waren (raiw)	2,49
Landmaschinen	FRIECKE Gruppe	2,46
Lebensmittel-Discounter	LIDL	2,43
Lebensmittel-Heimservice	bofrost	2,48
Lebensmittelhersteller	Pfeifer & Langen	2,49
Maschinenbauer	GEMÜ	2,30
Massivhausanbieter	Kern-Haus	2,45
Medizintechnik	Lohmann & Rauscher (L&R)	2,38
Mess- & Regeltechnik	Mahr	2,54
Messegesellschaften	Koelnmesse	2,48
Metall- & Stahlverarbeitung	KERN-LIEBERS	2,55
Möbelhändler	SEG MüLLER	2,52
Möbelhändler - Discount	POCO Einrichtungsmärkte	2,62
Möbelindustrie	rauch Möbel	2,46
Modeunternehmen	Tom Tailor	2,57
Molkereien	DANONE	2,42
Mühlenbetriebe	anona	2,55
Nachhaltigkeitsbanken	EthikBank	2,53
Nachhilfenanbieter	Schillerhilfe	2,52
Netzbetreiber	Netze BW	2,57
Non-Food Discounter	ACTION	2,58
Oberflächensteintechnik	BENSELER	2,60
Optiker	Binder Optik	2,52
Optoelektronik	ZEISS	2,42
Papierindustrie	Felix Schöeller Group	2,56
Personaldienstleister	Manpower	2,47
Pharmaindustrie	Aenova	2,45
Privatbanken	DONNER & REUSCHEL	2,51
Pumpenhersteller	Grundfos	2,53
Reiseveranstalter	alltours	2,43
Sanierungsdienstleister	POLYGON	2,58
Sanitär	KEUCO	2,46
Schuhhersteller	GEOX	2,35
Sicherheitstechnik	BURG-WÄCHTER	2,56
Spezialbanken	GEFA BANK	2,42
Spezialversicherer	BDAE	2,60
Stahlgroßhändler	Theo Steil	2,59
Stahlwerke	riva Stahl	2,57
Stoffhersteller	A&E Gütermann	2,53
Supermärkte	REWE	2,40
Süßwarenindustrie	Stollwerck	2,42
Technische-Keramik	Sembach Technical Ceramics	2,65
Telekommunikation	Vodafone	2,42
TK-Hersteller	FRoSTA	2,34
Transport- & Logistikunternehmen	L.I.T.	2,43
Unternehmensberater	BearingPoint	2,52
Verbindungstechnik	FÖRCH	2,48
Verpackungsindustrie	DEUFOL	2,44
Versandhandel	Otto Group	2,44
Versicherer	ADAC Versicherungen	2,41
Versicherungsmakler	FVB	2,65
Werkzeughersteller	EMUGE-FRANKEN	2,42
Windkraft	Vestas	2,54
Wohnmobil-/Wohnwagenhersteller	Knaus Tabbert	2,60
Wohnungsunternehmen	Covivio	2,59
Zementindustrie	Märker-Gruppe	2,68
Ziegelindustrie	Laumans	2,65



Im öffentlichen Fokus: Corporate Social Responsibility steht für nachhaltiges Wirtschaften und eine soziale Unternehmensführung. CSR wird heute gerade von den großen Unternehmen nicht nur erwartet, sondern gefordert.

Mehr Informationen unter www.servicevalue.de

